Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 27 (1905)

Heft: 17

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Us der Schuel.

D'Erstkläßler sitzed i der Schuel Und spitzed d'Oehrli scharf; Der Lehrer vorne uf em Stuehl Erklärt d'Sach nach Bedarf.

Just ist er a d'Famili cho Und möcht' e Bispiel ga; — Damit sie's besser chönd verstoh, Denkt er ein füre z'neh. —

"Wie heißt din Vater, Sansli, hei?" "Albert!" feit's Büebli g'schwind. "Und wie heißt d'Muetter?" — Aber : Aber nei, Wie lang de Bans fich b'finnt!

De Lehrer hilft:em no e chli: "Wie rüeft de Bater acht "Um Morge früeh im Müetterli? Hei, Bürschli, b'finn di recht!"

De Hans studiert no churzi Zit, — Uha, jest chunnt-er druf!? "Jaa, üser Muetter rüest-me nit, Die stoht vo selber us!!"—

Von denen, welche nie alle werden!

Von denen, welche nie alle werden! "Wänner-Anziehungstrant", so heißt ein Geheimsmittel, mit dem eine Frau in Spandau seit längerer Zeit einen schwunghaften Handel treibt. Der Zaubertrant soll eine unwiderstehliche Wirtung, insbesondere auf Männer aussüben, die einig Tropfen davon ohne ihr Wissen auch einen Entern der Uhnehmerinnen; sein Auf drang sogar über das Weichtlich der Stadt hinaus. Die gläubigen Käuferinnen machten aber die Frahrung, daß die erwarteten Wirtungen sich häufig nicht einstellten. Einige Frauen, deren jede von dem Trant mehrere Flaschen gekauft hatten und keine Erroft mehrere Flaschen gekauft hatten und keine Erfolge damit erzielten, haben nun, wie man der "Vordob. Allg. Zig." mitteilt, gegen die "tluge" Frau Anzeige wegen Betruges erhoben.

Neues vom Büchermarkt.

Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben. 6. Band: Belagquez. Des Meisters Gemälde in 146 Abbit bungen. Mit einer biographischen Einleitung von Balther Gensel. Gebunden Mt. 6. — (Stuttgart,

Balther Genjel. Gebunden Mt. 6. — (Stuttgart, Deutsche Berlags-Anstalt.)
Benn die bisher erschienenen fünf Bände der "Alafster der Kunst"—in den allerweitesten Kreisen freudige Aufnahme gefunden haben, so darf dem neuesten Band ein nicht minder großer Erfolg vorausgesagt werden. Mit Berekrung blicken die Kinsteler unferer Zeit zu Belazquez auf, der, über zwei Jahrhunderte hinweg, der modernen Malerei entscheidende und bestreiende Anzregungen gegeben hat. Können Schwarz-Weiß-Reproduts

tionen die letzten Geheimmisse und feinsten Reize der Farbenmeisterschaft des Belazquez naturgemäß nicht wiedergeben, so vermögen sie — wenigstens in so sorgsätliger und technisch gelungener Aussäuhrung, wie sie biesen Band auszeichnet — doch immer noch unendlich viel dem Beschauer mitzuteisen: die lebensvolle Aussalzseichnet einzelnen Personen wie ganzer Szenen, die wunderdar sichere und weise Ansordnung und Konnposition der Bilder in Massenverling und richtstützung und nicht zuletzt das vornehme Menschliche, Große im ganzen Wesen des Belazquez.— Durch die ebens seinsseln, der Sieden dach der Saie ebenspielche Sinteitung von Gensel orientetzt, wird auch der Laie Durch die ebenfo sessender wie belehrende biographische einseitung von Gensel orienteiter, wird auch der Laie aus den Abbisdungen, die wenigstens die unbestrittenen Werte des Weisters durchweg in voller Seitengröße, von den umfangreichsten unter ihnen auch noch Detail-ausschnitte geben, ein klares Vid von der Entwicklung des Velazquez gewinnen und damit sein ganzes Versätlich zur Kunst, sein ganzes inneres Anschaungsvermögen in ungeahnter Weise erweitert und bereichert sinden

finden.
Der gute Fon für Damen. Eine Anleitung, sich in den verschiedensten Berhältnissen des Lebens und der Gesellschaft als wohlerzogene, gebildete Dame zu betragen. Bon Malwina von Steinau. Sechste, volltommen umgearbeitete Auflage. 11 Bogen Oftav. Geh. Fr. 1.50. Sebunden Fr. 2.80.
Selbst die starren Normen der Rechtswissenschaften

Sethinden Jr. 2.80.
Sethit die farren Normen der Rechtswissenschaften unterliegen einer steten Entwicklung, welche sie den Anforderungen des rastlos flutenden Lebens näherdringt und anyakt. — In noch viel höherem Maße trisst dies begreislicherweise dei den vom Gebrauch ausgestellten Gesehren des gesellschaftlichen Verkehres zu, die dem wechselnden Anschauungen des Tages unterworsen sind und von den sozialen Strömungen unserer Zeit vielsach berührt werden. Abgesehen von allgemeinen Grundsätzen, die immer und überall "guter Ton" bleiben werden, ändern sich die Formen der gesellschaftlichen Sitte sieht viel rascher als in früheren Zeiten. — Auch darin lag ein Anlaß zur Vorbereitung einer sechsten Zussage Beliedhseit und eirige Nachfrage, dessen der gesellschaftlichen Sitte zu geben, war eine vollschmenen Umarbeitung nötig, welche mit dem Vonnschung den Anlaß dem Anlaß den werden, werden werden werden, der ein den Vollschen der große Beliedhseit und eirige Nachfrage, dessen den gesellschaftlichen Sitte zu geben, war eine vollschmenen Umarbeitung nötig, welche mit dem Vonnschung dem Vorausgegangenen Ausgaben als verläßlicher Wegweiter im wichtigen Vereich des "guten Tones" bewähren.

Reuester Ariesseller und Rechtskonsutent für Franen und Madden. Gine turze, sahliche und vollsständige Anleitung, um alle im täglichen Leben gebilsbeter Frauen vorkommenden Aufssäche richtig zu versassen wichtigen Gebensverhältnissen wichtigen Gebensverhältnissen und Rechtsangelegenheiten schnell und sicher zu orientieren, von Otto Müller. Zweite vollkommen umgearbeitete Auflage von Malvida von Rähner. Mit mehr als hundert Musterbriefen und populären Auszügen aus den

einschlägigen Gesehen und Berordnungen. 12 Bogen Ottav. In Farbendruck-Umschlag gehef. M. 1.25, A. Hartlebens Berlag in Wien und Eeipzig. Sin verzicklicher und alleitiger Ratgeber für alle diepnigen, die zur klaren und schriftgerechten Darlegung ihrer Gedanken eines solchen bedürsen.

Gebanken eines solchen bedürsen. Die neue Krauentracht. Mitteilungen der Freien Vereinigung für Verbessferung der Frauentleidung, redigiert und herausgegeben von Ella Law in Dresden. Verlag von Georg D. W. Callwey in München. Monatlich 1 Heft. Preis für das Halbighr Mt. 1.50. Juhalt des vierten Heftest Ranft, Neber die Kleidung der Kinder. (Forts.) — Schoch, Emmy, Die Bluse. — Weidenbaum, G. Neber die neue Frauentracht. (Forts.) — Probieren geht über Studieren! (Jur Strumpshalterfrage.) — Stödelschuse? — Vereinsnachrichten. —

Sänglingssterblichkeit.

Fänglingssterblichteit.

Laut ofsiziellen Zissern starben im Deutschen Reich an akuten Darmkrantheiten in ben Monaten Just und September 1903 rund 10,000 Säuglinge mehr als in bemselben Zeitraum des Jahres 1902! Uederhaupt waren im Fahre 1903 an den Sterbefällen im Deutschen Weich besinders start die Kinder und namentlich die Säuglinge beteiligt: nicht weniger als 404,529 oder 34,5 Prozent der Gestorbenen des Jahres 1903 waren noch nicht ein Jahr alt. In der Schweiz starben im Jahre 1903 3812 Säuglinge an Darm: und Magenstaturth (1902: 3912). Da die Art der Ernährung im Täuglingsätter eine so große Kolle piett, zieht das Sidgenössissischer eine so große Kolle piett, zieht das Sidgenössischen Schuß, daß der Milch die größte Aufwertsamteit geschenft werden müsse, und daß in einer guten rationellen Ernährung der Säuglinge die beste Borbeugung gegen Erkrantung derselben an Darmsund Magentatarrh liege. Unsere Aerzte sind längsauch dieser Ansicht und empfehlen daßer mit Recht die absolut keimfreie sterlisserte Berneralpenmitch (Bärenmate) von Stalden (Smementhal) allen sorglamen Mittern aufs Wärmse. Ungesichts der Grünfütterung ist in Bezug auf die Säuglingsernährung ganz besonders Borsicht geboten.

Das Allerfeinste in Bienenhonig.

Der rasch bei Kennern so besiebt gewordene, zum Preis von Fr. 7.20 die 8 Pfund-Wichse versaufte, seine mailändische Bienenhonig ist völlig ausversauft. Dagegen kann — soweit der Vorrat disponibel ist, noch ein Rest von der allerseinsten Qualität "Lupinella-Konig", welcher zum eigenen Bedarf zurückbehalten wurde, zum Preis von Fr. 7. 40 8 Pfund (Jost, Porto, Berpackung, Spesen und schöne Vlechbüchse inbegriffen gegen Nachnahme abgegeben werden. Wer diese Selegenheit noch zu benüßen wünscht, der seine Sestellkarte mit deutlicher Abresse zur Weiterbssöderung an die Expedition. rung an die Expedition.

Kirchenbau-

wie **Zuger Stadttheater-Lose**II. Emission, versendet à Fr. 1.— und Ziehungslisten à 20 Cts. das Haupt-Joseversandt-Dépot Frau Haller, Zng. Haupttreffer Zug 30,000 und Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von beiden Sorten. [3664



Frohe Botschaft

an alle, selbst für chronische u. unheilbar erklärte

Lungenleidende

(Tuberkulose), Frauenleiden, Rheu-matismus, Ischias, Drüsen, Haut-ausschläge und Flechten, jeder Art, skrofulöse u. rhachtische Kinder. Magere erhalten schöne Körper-fülle (Büste), auch brieflich über-raschender Erfolg. — Man wende sich vertrauensvoll an [3628

W. Rath, Homöopath, Arzt

beim Bahnhof Nr. 86 Speicher bei St. Gallen. Auch Sonntags bis 3 Uhr geöffnet. Bei Anfragen Marken beilegen.

Viele Dankschreiben.

Telephon,

Wer Geld sparen will,

der lasse sich die Broschüre über **Nähr- salze** kommen von **E. R. Hofmann**in Bottmingermühle-Basel. [3459

SANATORIUM

"Lebendige Kraft"

Energetische Heilanstalt in Zürich V, Keltenstrasse 8, Zürichberg.

Komfort. Einrichtung, Zentralheizung, elektr. Licht, Lift; bescheidene Preise.

Komfort. Einrichtung, Zentralheizung, elektr. Licht, Lift; bescheidene Preise.

Mit Erfoig behandelte Krankhelten:
Rheumatismus, Gicht, Fettsucht, Zuckerkrankheit: Neurasthenie, Hysterie und Hystero-Epilepsie, Migräne, Basedow'sehe Krankheit und Herrnervenleiden, Arterienkrankheit und Schlaganfälle; Bleichsucht und Blutarmut, nervöse Magen-Darmleiden, habituelle Stuhlverstopfung; Erschöpfungs- und Schwächezustände, beginnende Nieren- und Leberleiden; Veneuverstopfungen, chronische Hautekzeme. Aufnahme von Kindern vom S. Lebensjahre an: Skrofulose, Nervosität, Verdauungsstürungen, rheumatische Erkrankungen, Veitstanz.

Auch im Winter geöffnet.

Dr. med. M. Bircher-Benner.



Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

뺼

Terlinden & Co. vormals H. Hintermeister zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

C කාවේ රෙ

Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

per engl. Pfd.

Pekoe

Fr. 4.50

F

Pekoe Pekoe Souchong beste Qualität China-Thee,

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per ½ kg. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [3410

Carl Osswald, Winterthur.



Charakterveu consulations Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefscher per Nachnahme. [3467

Graphologisches Bureau Olten.

Zuger-Stadt-Theater-

럂

Frau Blatter, in Altdorf.
Haupttr: Fr. 30,000, 15,000. Gewinnliste
20 Cts. Auf 10 ein Gratislos. [8637





Garant, Naturbleiche.

Aeusserst billige Preise.

Durch die raffinierten Appretkünste, die besonders für die geringsten Qualitäten heutzutage angewendet werden, ist eine zuverlässige Beurteilung der Ware im neuen Zustande sehr erschwert. Wir leisten daher für unsere Fabrikate eine

von keinem andern Hause gebotene Garantie

indem wir uns verpflichten, innerhalb zwei Jahren jede Lieferung zurückzunehmen, die sich im Gebrauch als irgendwie geringwertig erweisen würde. (Verwendung von Chlor in der Wäsche schliesst jedoch unsere Garantie aus.) Nach mehrmaliger Wäsche ist es bekanntlich viel leichter, die wahre Qualität der Leinengewebe richtig zu beurteilen.

Wir senden reichhaltige Musterkollektionen mit allen nötigen Angaben franko ins Haus. Käufer haben dadurch 8-14 Tage Zeit, um in aller Ruhe eine sorgfältige, zweckmässige Auswahl zu treffen. Für grössere Aufträge können 3 Monate Zahlungsfrist gewährt werden. Jede Meterzahl wird abgeschnitten. Vollständiges Vernähen und Sticken auf Wunsch billigst.

> Spezialität: Braut-Aussteuern und Lieferung an Bebörden, fiotels und Anstalten Beste Referenzen in allen Teilen der Schweiz 🖜

ler & Co., Langenthal,

Mech. Leinenweberei mit elektr. Betrieb.

Handweberei.

Einzige Leinenfirma in Langenthal und Umgebung mit eigener mech. Weberei.

heilt man rasch und sicher

Magen- und Darmkrankheiten brechuurchia Brechdurchfall

Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akute und chronische Diarrhöen der Erwachsenen, Darmtuberkulose etc. [3689

Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitälern, Sanatorien etc.

Büchsen à Fr. 1.25 und 2.50. 🕬 In allen Apotheken erhältlich.

Gesellschaft f. diätetische Produkte A.-G., 4 Zürich.

Blutreinigungsthee | Kinder-Puder _{und} Salbe

à 1 Fr., angenehm und sicher wirkend.

Englischer Wunderbalsam Ia. Erfolg garantiert. In Schacht. à 60 Cts. u. 1 Fr.
sehr beliebte Marke in 3 Grössen.

J. Reischmann, Apotheker, Näfels (Glarus).

Geröstetes Weizenmehl

= Marke O. F. =

aus der ersten schweizer. Mehlrösterei

#> WILDEGG ←#

(Za G 1233)

Mehlsuppen und braune Saucen unentbehrlich!



Sterilisierte Fruchtsäfte aus frischen Crauben, rot und weiss, Hepfeln, Birnen, und Beerenfrüchten (Kirschen, Beidelbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren). Bestes Erfrischungsgetrank für den Familientisch und bei Ausflügen. Craubensaftkuren. [3418

Litronensaft. Dimbeersyrup. De Litronensyrup.

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Georg Freiherr von Ompteda

hat soeben seinen neuesten Roman:

Herzeloïde

Die Geschichte einer Liebe

beendet. Der Abdruck beginnt in

Nr. 14 der Gartenlauhe.